



Fallberichte über die Behandlung von ADS/ADHS-Kindern mit Affirmationen auf MP3-Player und deren Übertragung mittels Bifilarspule.

Die derzeitige Therapie und Behandlung von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) ohne oder mit Hyperaktivität (ADHS) erfolgt meist durch Gabe von Methylphenidat, einem Amphetamin-Derivat (Ritalin, Medikinet, Concerta, Equasym). Diese Mittel haben eine Reihe von Nebenwirkungen und sollen im Gehirn ein Übermaß an Neurotransmitter-Ausschüttung verhindern.

Meist finden wir bei diesen Kindern erheblich psycho-emotionale Konflikte, die in erster Linie zu einem verminderten Selbstwertgefühl führen. Diese Kinder stehen sich sprichwörtlich „selbst im Weg“.

Wenn psycho-emotionale Konflikte und Blockaden zu dem Aufmerksamkeitsdefizit führen, so müsste es möglich sein, diese Blockaden durch eine Umprogrammierung des Bewusstseins, d.h. der Denk- und Gefühlsmuster zu lösen. In der Komplementärmedizin werden hierzu häufig Affirmationen verwendet. Dies sind positiv bestärkende Glaubenssätze, die der inneren Einstellung entgegenstehen. Der Glaubenssatz: „Ich schaffe das nicht!“ wird durch regelmäßige Wiederholung des Satzes: „Ich schaffe es!“ nach und nach überschrieben.

Arbeiten wir jedoch bewusst mit diesen Affirmationen, d.h. hören wir sie uns regelmäßig an, so wird dies, besonders bei Kindern, schnell langweilig. Wir machen nicht weiter und alles bleibt, wie es ist.

Durch modernste Informationstechniken besteht nun aber die Möglichkeit, diese Affirmationen unter Umgehung des Bewusstseins direkt auf der Zellebene einzuspeichern. Hierzu verwende ich eine Bifilarspule, die praktisch als Lautsprecher für die Zelle fungiert. Die Affirmationen werden als normale MP3-Datei auf einem MP3-Player abgespielt und statt eines Kopfhörers wird die Bifilarspule angeschlossen.

Als Bifilarspule wird die Bifilar-Spule Mini 900-035 der Firma Schwille Elektronik Produktions- und Vertriebs GmbH eingesetzt. Diese Bifilarspule wird anstelle eines Kopfhörers an einem handelsüblichen MP3-Player verwendet.

Die Affirmationen wurden über die Kinesiologie unter Verwendung des MentalPowerCheck-Programms der Firma Global Health AG ausgetestet und werden direkt als MP3-Datei gespeichert.

In einer ersten Phase habe ich diese Methode bei drei Jungs im Alter von 8, 13 und 14 Jahren angewendet mit deutlichem bis sehr deutlichem Ergebnis:

1. Der 8-jährige Junge wurde mir mit Verdacht auf ADS vorgestellt. Seine Leistungen in der Schule waren teilweise sehr variabel. Er vergaß oft seine Hausaufgaben und hatte daneben

Dr. Robert Eggers
Heilpraktiker

Beatrix Landefeld
Psychologische Beratung

Praxis für:

- Schmerztherapie LnB,
- Bewegungstherapie LnB,
- Allergologie,
- Kinderheilkunde,
- Homöopathie,
- energetische Medizin
- psychologische und mentale Beratung
- Ayurveda-Massagen
- Reiki-Ausbildungen

Bahnhofsallee 7
61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032-938953
Fax: 06032-949217
info@nat-elan.net
www.nat-elan.net

Bankverbindung:
Commerzbank Gießen
BLZ 513 800 40
Konto: 124 941 100





Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung und dem Lesen. Im Juni 2010 machte ich bei ihm den MentalPowerCheck und er arbeitete danach regelmäßig mit den Affirmationen, in dem der MP3-Player mit angeschlossener Bifilarspule jede Nacht, unter dem Kopfkissen liegend, die Affirmationen ausstrahlte. Nach Berichten der Eltern besserte sich die Konzentrationsfähigkeit des Jungen deutlich innerhalb weniger Wochen. Bei der Wiedervorstellung vor zwei Wochen war der Junge fröhlich und aufgeweckt und sagte mir, dass die Schule Spaß macht. Auch die anfänglichen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben waren deutlich gebessert worden.

2. Der 2. Junge im Alter von 13 Jahren ist mir seit etwa 4 Jahren bekannt. Er ist grundsätzlich schwer zu motivieren, eher träge und hatte schon immer Schwierigkeiten in der Schule. Auch eine mehrjährige Lerntherapie half ihm nur bedingt, seine Probleme mit Konzentration und Lese-Rechtschreibschwäche zu überwinden. Im September 2010 stellte der Junge sich dann vor, nachdem sich durch einen Wechsel der Schule die Belastungssituation für ihn drastisch verschlechtert hatte. Wie die Mutter mir mitteilte, war während der Lerntherapie auch mit Affirmationen und zusätzlich mit BrainGym® gearbeitet worden. Nach Austestung der Affirmationen und Überspielen der MP3-Datei, benutzte der Junge bereits beim Verlassen der Praxis den MP3-Player mit Bifilar-Spule. Wie mir die Mutter einige Tage danach berichtete, wurde der Junge innerhalb weniger Minuten deutlich aggressiver. Nach Beendigung des Arbeitens mit der Bifilar-Spule ging diese Aggression schnell wieder vorbei. Auch am nächsten Tag zeigte sich das gleiche Bild, so dass die weitere Arbeit mit der Spule auf nachts verlegt wurde. Auch bei diesem Jungen zeigte sich nach wenigen Tagen eine von den Lehrern bemerkte deutliche Verbesserung in der Leistungsfähigkeit und –bereitschaft. Dieser Effekt hielt etwa drei Monate an. Danach verschlechterte sich die Situation wieder etwas, was unter Umständen auf die Trennung der Mutter von ihrem langjährigen Lebensgefährten zurückzuführen ist. Nach abermaliger Austestung und der Arbeit mit den Affirmationen + Bifilar-Spule hat sich die Leistung erneut deutlich verbessert.
3. Das schönste und deutlichste Ergebnis habe ich jedoch bei dem 14-jährigen Jungen erlebt. Er wurde mir im Oktober 2010 mit ADHS vorgestellt und bekam seit etwa 5 Jahren Ritalin. Er fiel durch eine krankheitsbedingte Fehlhaltung im Wirbelsäulenbereich auf, die in der Schule zu häufigem Mobbing seitens der Mitschüler führte. Weiterhin war er extrem laut, auch bei normalem Sprechen und fiel seiner Mutter permanent ins Wort. Die Mutter ist betont ruhig. Auch bei ihm führte ich den MentalPowerCheck durch. In



den beiden Wochen danach waren Herbstferien, also eine Zeit geringerer schulischer Belastung. In der zweiten Ferienwoche war der Junge erneut in meiner Praxis zur Behandlung seiner Rückenschmerzen. Er wirkte deutlich ruhiger, war leiser und unterbrach seine Mutter nur noch gelegentlich. Auch erzählte er mir sofort, dass er das Ritalin nicht mehr einnehme. Bei weiteren Behandlungsterminen zeigte sich ein Junge, der leise sein konnte, nur noch gelegentlich in seine alten Verhaltensmuster abrutschte und der **ohne** Ritalin seine schulischen Leistungen deutlich steigern konnte. In der Zwischenzeit ist er noch zweimal zur Nachtestung vorstellig geworden, mit jeweils deutlich positivem Effekt auf seine Leistungsfähigkeit.

Insgesamt kann aus diesen drei Einzelfällen noch nicht auf eine gesicherte Wirksamkeit der Behandlung von ADS/ADHS mit Affirmationen über MP3 und Bifilar-Spule geschlossen werden. Diese anfänglichen Ergebnisse sind aber so motivierend, dass ich zusammen mit der Firma Medical Change² GmbH eine gezielte Studie an Schulkindern plane, bei der, auch statistisch hinlänglich gesichert, die Wirksamkeit der Behandlung von psycho-emotionalen Blockaden, wie bei ADS und ADHS, mit Affirmationen auf MP3-Player in Verbindung mit der oben erwähnten Bifilar-Spule der Firma Schwille Elektronik GmbH nachgewiesen werden soll.

Für die zugesagte Unterstützung bei dieser Studie danke ich besonders Herrn Werner Schwille (Schwille Elektronik GmbH), sowie Frau Gabriele Arens (Medical Change² GmbH).